

Christian Annuschat OStD

TEL. 06222-843800

EML. info@ohgw.de

Wiesloch, den 10.12.2023

Sehr geehrte Mitglieder des Wieslocher Gemeinderats,

von Seiten der Stadtverwaltung wurde ich als Schulleiter des Ottheinrich-Gymnasiums am letzten Donnerstag von Herrn OB Elkemann telefonisch davon in Kenntnis gesetzt, dass sich die Verwaltung gezwungen sehe, Ihnen den Antrag zu unterbreiten, die dringende und immer dringlicher werdende Sanierung und Modernisierung unserer Schule in der städtischen Priorisierung ein weiteres Mal (nach den Zurückstellungen des OHGs zugunsten der Investitionen in die kernstädtischen Grundschulen, in die Gemeinschaftsschule und in die Realschule) hinter die Baumaßnahmen, dieses Mal in Frauenweiler zurückzustufen – und das mit der Begründung, dass der Investitionsbedarf in Frauenweiler nun doch dringlicher sei als am OHG, was nicht stimmt und faktisch falsch ist. Dazu dürfen Sie sich jederzeit sehr gerne den (Zerfalls-) Zustand unserer Schule live vor Augen führen.

Kommen Sie gerne vorbei, auch wenn Sie heute und morgen ob der höheren Außentemperaturen den Heizungsausfall in 10 Klassenzimmern weniger deutlich bemerken und auf weniger in Wintermäntel gemummte bzw. in Decken gewickelte Schüler\*innen trafen, die nach dem morgendlichen Aufwischen der Pfützen in ihren Klassenzimmern – es regnete am Wochenende leider wieder einmal – aus Sorge, es könnte deswegen wieder Deckenplatten „regnen“, regelmäßig nach oben schauen würden, müssten sie sich nicht parallel vor dem durch die Fenster pfeifenden Wind zu schützen versuchen – sowie (gleichsam nebenbei) eigentlich dem Unterricht folgen.

Und sollten Sie das für eine Übertreibung oder Überspitzung oder für eine unlautere Emotionalisierung der Diskussion halten, muss ich Sie enttäuschen. Das ist lediglich die komprimierte alltägliche, faktisch untragbare Realität am OHG.

Unsere ausführliche und schlüssige Argumentation gegen diese Priorisierungseinschätzung der Stadtverwaltung sowie gegen diesen Antrag füge ich Ihnen als Datei im Anhang bei. Bitte lesen Sie diese ehe Sie am Mittwoch abstimmen.

Sie können sich die verheerend negative Breitenwirkung allein dieses Antrags der Stadtverwaltung bei unseren Schülerinnen und Schülern, bei Eltern, Lehrkräften und bei mir als Schulleiter nicht vorstellen – nach bald zwei Jahren intensiver Vorbereitung/-arbeiten mit fertigen Plänen sowie Anträgen und bereits verkündetem Baubeginn in den Pfingstferien 2024. All das fehlt für Frauenweiler noch, muss erst erarbeitet werden ... wann kann denn dann dort Baubeginn sein? 2025? Und wie lange dauert die Maßnahme dort dann? Nur 12 Monate? Sicher nicht. Das Ganze liefe also keinesfalls auf eine Verschiebung um nur ein Jahr hinaus. Das wissen auch alle Beteiligten. Es scheint nur egal zu sein?! Das gehört für uns als Schulgemeinschaft zu der bitteren Wahrheit, die hinter diesem Antrag steht, für uns aber nicht akzeptabel ist. Gegen diese subjektive Ungerechtigkeit und objektive Ohnmacht können nur Sie etwas tun, indem Sie gegen diesen Antrag stimmen.

Mit zum Widerstand entschlossenen Grüßen

Christian Annuschat, Schulleiter OHGW  
Dr. Ingo Schmiedeberg, Stellvertretender Schulleiter  
Sabine Denzer, Vorsitzende des ÖPR  
Frederik Fübbeker, Erster Schülersprecher  
Richard Bremer, Erster Elternbeiratsvorsitzender



Ch. Annuschat